

Protokoll der NeSTU-Generalversammlung vom 24. März 2013 in Flaach, Restaurant Sternen

Anwesend:

Annina Bürgi, Valentin Keller, Salome Martin, Helena Witzig, Heiri Merz, Jürgen Kräftner, Tetiana Bielosova, Christine Schmid, Jenny Bachmann, Ruedi Iseli, Hans Lisibach, Thomas Locher, Adelheid Elmiger, Lisa Wili, Erich Oberholzer, Heinz und Regina Kasper, Hape Grünenfelder, Henny Graf, Christa Heusser, Andreas Burckhardt, Rolf Blickle, Walo Landolf, Charlotte Hugentobler, Christoph Hugentobler, Georg von Graefe, Annemarie Steiner, Katrin Wüthrich, Waltraut Heggli-Perschke, Christoph Gessler, Hans-Ueli Vögeli, Liselotte Voegeli, Olga Senynets, Beate Hasspacher (Protokoll).

Entschuldigt:

Cécile Druey, Claudia und Guido Dillier-Küchler, Monika Fischer Abt, Markus A. & Marie Rose Bücheler-Geiger, Karl und Gertrud Abegg-Wenger, Jürg u. Irene Froelicher, Robert und Elisabeth Von Arx, Werner Dudli, Heidi Oester, Astrid und Bernhard Wallner Schwab, Victoria Hodzic.

1 Begrüssung

Co-Präsidentin Katrin Wüthrich begrüsst die Anwesenden und dankt für die Teilnahme an der 12. Generalversammlung.

2 Wahl der Stimmzähler

Salome Martin wird zur Stimmzählerin gewählt. Es sind 34 Personen anwesend, wovon 27 NeSTU-Mitglieder.

3 Protokoll MV 12

Das Protokoll der Generalversammlung 2012 wird von der Versammlung genehmigt.

4 Jahresbericht 2012 und Tätigkeitsprogramm 2013

Der Jahresbericht 2013 wurde auf der Website aufgeschaltet und liegt an der GV auf. Die zumeist persönlich anwesenden Verantwortlichen verschiedener Projekte geben einen kurzen Rück- und Ausblick in ihre Tätigkeiten rund um NeSTU:

Kammerchor Cantus, vertreten durch Annemarie Steiner:

Im April 2012 fand ein Masterkurs mit Cantus statt, die 8. Schweizer Tournee im Oktober 2012. Die Konzerte in der Schweiz sind ein wichtiger Bestandteil des Einkommens für Cantus, der Chor kann es sich auch dank dieser Unterstützung erlauben, täglich mehrere Stunden zu proben und sein hohes professionelles Niveau zu pflegen. Der Workshop in Melchtal war gut besucht mit 30 Teilnehmenden, es herrschte eine sehr gute Stimmung.

Hudaki (Jürgen Kräftner) hatten ein relativ ruhiges Jahr, die neue CD ist fast fertig. In der Schweiz sind Hudaki mittlerweile gut etabliert, eine längere Radiosendung in DRS III hat

dazu beigetragen. Neu proben die Hudaki mit der Musikerin Anja Ohrimchuk aus Kiew traditionellen Gesang und Tanz.

Kinderheim Vilshany, vertreten durch Christine Schmid:

Katrin Wüthrich und Christine Schmid haben bei Besuchen und Gesprächen die Bedürfnisse abgeklärt und veranlasst, dass Stillkissen zur Lagerung der liegenden Kinder sowie orthopädische Stühle beschafft wurden. Mehrere Räume konnten renoviert werden. Katrin und Christine sind in Gesprächen mit dem Vorstand von Parasolka zum Schluss gekommen, dass die weitere Begleitung des Kinderheimes Vilshany beim Verein Parasolka angesiedelt werden soll.

Spendenaufruf für Igor, Katrin Wüthrich

Der achtjährige Igor lebt seit 2011 im Waisenhaus Vilshany. Er erlitt vor ca. fünf Jahren schlimmste Verbrennungen und sein Arm war am Oberkörper angewachsen. Eine Operation war dringend. Eine Klinik in Boston operierte ihn kostenlos, die Reise und die Begleitung mussten aber finanziert werden. Dies wurde dank der Spenden möglich.

Parasolka, Ruedi Iseli

Das Alltagsleben in Parasolka entwickelt sich, es kommen immer wieder neue Aufgaben für die Bewohner dazu. In Workshops wurden verschiedene handwerkliche Tätigkeiten gefördert: Bauen mit Holz, Umgebungsgestaltung, Garten, Kräuterspirale, Filzen u.a. Neben den Ziegen und Kaninchen werden jetzt auch eine Kuh und Schweine gehalten.

Im Herbst 2012 wurde von CAMZ und dem Verein Parasolka eine sehr erfolgreiche Fachtagung organisiert, an der staatliche Stellen der Ukraine und auch verschiedene nichtstaatliche Organisationen und Elterninitiativen aus der Ukraine teilgenommen haben. Wir hoffen, dass sich Vernetzungen und Folgeprojekte entwickeln.

Kochbuch, vertreten durch Jenny Bachmann:

Das Projekt stagniert, leider konnte bis jetzt kein Verlag gefunden werden.

Jugendgästehaus in Nischnie Selischtsche, Jürgen Kräftner

Nach einer ersten Umbauphase stagnierte das Projekt. Inzwischen wurde ein Vertrag mit der Gemeinde für 25 Jahre Nutzung abgeschlossen. Es werden weitere Gelder für den Umbau gesucht.

Migration, vertreten durch Jürgen Kräftner:

Seit der EU-Osterweiterung hat das Thema Migration in Transkarpatien stark an Bedeutung gewonnen. CAMZ engagiert sich, mit Unterstützung von NeSTU, v.a. für Öffentlichkeitsarbeit, für die Rechte von Migrantinnen und Migranten, für humanitäre Hilfe und für ein Monitoring. Zum 2. Mal wurde ein Filmfestival organisiert, das auch junge Leute erreicht. Ein langfristiges Ziel ist, in Ushgorod eine Anlaufstelle, ein Zentrum für Kultur und Menschenrechte, aufzubauen.

Reisen, grüner Tourismus, vertreten durch Jürgen Kräftner:

Das Anbieten von ökologischen Reisen ist immer ein Anliegen von NeSTU.

5 Jahresrechnung 2012

Beate Hasspacher erläuterte die Jahresrechnung 2012. Der Verlust für das Jahr 2012 beträgt CHF 431.10, bei einem totalen Aufwand von CHF 15'386.10 und einem Ertrag von CHF 14'955.00.

Die Revisoren Hansueli Voegeli und Helena Witzig haben die Rechnung geprüft und empfehlen sie der Versammlung in ihrem Revisorenbericht zur Annahme.

Die Jahresrechnung wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

6 Jahresbeitrag

Die Mitgliederbeiträge werden beibehalten: CHF 50.- für Einzel-, CHF 100.- für Gönner- und CHF 200.- für Kollektivmitglieder.

7 Budget 2013

Das Budget 2013 wird von der Versammlung genehmigt.

8 Entlastung Vorstand

Der Vorstand wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

9 Wahlen

Demissionen: Viktoria Hodzic, Jenny Bachmann, Annina Bürgi. Wir danken den scheidenden Vorstandsmitgliedern herzlich und wünschen Ihnen alles Gute.

Folgende Vorstandsmitglieder werden von den Anwesenden in ihrem Amt bestätigt:
Jürgen Kräftner, Katrin Wüthrich, Annemarie Steiner, Christine Schmid, Beate Hasspacher.

Walo Landolf ist bereit, für ein Jahr im Vorstand mitzumachen, er entscheidet dann über die weitere Mitarbeit. Walo Landolf kennt Transkarpatien seit einem freiwilligen Einsatz als Senior-Experte von SWISSCONTACT. Er war seit 2006 verschiedene Male als Berater (Geschäftsführung, Businessplan, Sponsoring) in Uzhgorod bei VYBIR, einem Zentrum für körperlich Behinderte tätig und hat reiche Erfahrungen als Verantwortlicher für das Kulturförderungsprogramm der Kulturstiftung PRO HELVETIA und anderer Mandate. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

10 Wahl der Kontrollstelle

Die Revisoren Helena Witzig und Hans-Ueli Vögeli werden einstimmig wiedergewählt.

11 Varia

Keine. Katrin Wüthrich schliesst die Versammlung mit einem Dank an die verbleibenden Vorstandsmitglieder.

Es folgt ein gemeinsamer Besuch der Internationalen Saatgutbörse im Naturschutzzentrum Thurauen.

Für das Protokoll: Beate Hasspacher, im April 2013